TIERKREMATORIUM®
LEBRING



Aus Liebe zum Tier
seit 2002

INFOMAPPE

Auszeichnung des Landes Steiermark

Pusnik-Reininger GmbH
www.tierkrematorium.at
www.pferdekrematorium.at

Aus





zum Tier

INHALT

Vorwort 5

Über uns 6

Wie ist unser Ziel? 7

Wie arbeiten wir? 7

Unser Team 8

Mein Haustier ist verstorben – was nun? 9

Mein Großtier ist verstorben – was nun? 10

Aschenaufbewahrung 11

Equidenpass 12

Häufig gestellte Fragen 12

Unser Trostbuch „Die kleine Seele“ 16

Vorsorgeplan „Regenbogenbrücke“ 17

Tierhilfe Lebring 18

Unsere Partner 18

Seelenfriede 19

Unsere Sammelgruften 21

Wie erreichen Sie uns 21

Franziskus Urnenhain 22

Liebe Tierfreunde!

Es freut uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, um einen Blick in unsere Informationsmappe zu werfen. Wir haben diese mit viel Liebe zum Detail gestaltet und hoffen, Ihnen dadurch einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeiten geben zu können.

Als Familienbetrieb sind wir bereits seit dem Jahr 2002 mittlerweile in 2. Generation in der Tierbestattung tätig und stolz, im Jahr 2019 als erstes Krematorium österreichweit auch die Möglichkeit der Einäscherung von Großtieren bis zu einem Gewicht von 1 Tonne in unserem Land erstmals verwirklicht zu haben.

In unserem Tierkrematorium werden ausschließlich Einzeleinäscherungen durchgeführt und distanzieren wir uns von sämtlichen Zusatzkosten.

Da der Tod keine Zeit kennt, sind wir an 365 Tagen im Jahr von 0 bis 24 Uhr für trauernde Tierbesitzer/Innen da und nimmt die Liebe zum Tier für uns nicht nur privat sondern auch im Zuge unserer Tätigkeit einen sehr hohen Stellenwert ein.

Wir laden Sie herzlich ein, sich im Folgenden ein Bild über uns und unser Tierkrematorium zu machen und sind bei Fragen jederzeit gerne für Sie erreichbar.

Alles Liebe aus Lebring,
Ihr Team vom Tierkrematorium Lebring

„Aus Liebe zum Tier seit 2002“



In 2. Generation für jede Seele da...

Das Tierkrematorium Lebring wurde im Jahr 2002 durch das Ehepaar Renate und Eduard Reininger im südsteirischen Landscha an der Mur vorerst unter dem Namen „Tierkrematorium Steiermark“ in Form eines Haustierkrematoriums gegründet. Die Idee dazu entwickelte sich aus der Liebe zum Tier heraus.

Besonders die Anfangszeiten unseres Tierkrematoriums gestalteten sich als durchaus schwierig. Die Einäscherung von Haustieren war keinesfalls verbreitet und gab es in Österreich nur wenige Betriebe dieser Art – in der Steiermark bot die Familie Reininger erstmals diese Möglichkeit an und war oftmals mit Unverständnis und Spott konfrontiert. Es war eine harte Zeit, durch die man jedoch mit viel Herzblut und Familienzusammenhalt gemeinsam unbeirrt hindurch ging.

Im Laufe der Zeit nahm das Verständnis für den würdevollen Abschied von Tieren jedoch zu und wurde das Ehepaar Reininger durch weitere Familienmitglieder und Personen aus dem engsten Umfeld unterstützt. So kam es, dass auch die zweite Generation immer mehr in diese Tätigkeit hineinwuchs und letztendlich das Tierkrematorium Lebring als Familienbetrieb unter dem Grundsatz der Liebe zum Tier übernahm.

Im Zuge jener Übernahme durch die Tochter des Hauses - Christina - und ihren Gatten - Christian Pusnik, entschloss man sich dazu, wirklich jedem Tier einen würdevollen Abschied anbieten zu können und aus diesem Grund das Tierkrematorium in Lebring (ca. 20 km südlich von Graz, direkt an der A9 gelegen) neu zu errichten. Das neue Tierkrematorium trug ab sofort den Namen „Tierkrematorium Lebring“ und wurde mit weiteren Kremierungsanlagen ausgestattet, wovon eine der Kremierung von Großtieren bis zu einem Gewicht von 1000 kg dient.

Seit der Neueröffnung zu Beginn des Jahres 2019 wird im Tierkrematorium Lebring somit jedem Tier ein würdevoller Abschied angeboten und ist man an 365 Tagen im Jahr von 0 bis 24 Uhr für trauernde Tierbesitzer/Innen und deren verstorbene Tiere uneingeschränkt mit Pietät, Verständnis und Herzblut da.

Im Jahr 2023 wurde dem Tierkrematorium Lebring durch die Verleihung des steirischen Landeswappens eine besondere Ehre zuteil.



Christina Pusnik, Renate Reininger, Eduard Reininger und Christian Pusnik

Was ist unser Ziel?

Unser Ziel ist es, jedem verstorbenen Tier die Möglichkeit eines würdevollen letzten Weges bieten zu können. Obgleich letztendlich die Tierbesitzer selbst über die Wahl zwischen Einäscherung, Erdbestattung oder industrieller Entsorgung des eigenen Tieres entscheiden, sollen diese doch bereits vorab über sämtliche Möglichkeiten informiert sein, um den gewünschten Weg für sich und deren tierische Familienmitglieder auswählen zu können.

So individuell wie die Beziehungen zwischen Mensch und Tier sind, sind auch die Entscheidungen über den Abschied voneinander. Oberste Prämisse des Tierkrematorium Lebring ist die Achtung eines jeden Lebewesens und der pietätvolle Umgang mit sämtlichen bei uns eingelangten Tieren und deren Besitzern/Innen. So sind wir bemüht, Tierbesitzer/Innen in dieser schwierigen Zeit des Abschieds bestmöglich zu unterstützen, ihnen Sorgen um den Ablauf so gut als möglich abzunehmen und sämtliche gewünschten Informationen jederzeit bereitzustellen.

Wie arbeiten wir?

Hygiene, Sauberkeit, Verlässlichkeit und Pietät nehmen bei unserer Arbeit den höchsten Stellenwert ein und unterliegen wir hier auch immer wieder strengen Kontrollen.
Langt ein verstorbenes Tier bei uns ein, wird es durch uns registriert, verwogen und mit dem Namen sowie einer unverwechselbaren Registriernummer versehen, da wir nur durch Genauigkeit Verwechslungen garantiert ausschließen können.

Besonders stolz sind wir auf die Zusammenarbeit mit einigen namhaften Tierschutzorganisationen, Tierheimen sowie kleineren tierlieben Vereinen, die zum Wohle der Tierwelt auf jede Hilfe angewiesen sind.
Durch unsere hauptberufliche und freiwillige Tätigkeiten bei Einsatzorganisationen sowie regelmäßige interne Schulungen, wie u.a. auch mit dem Kriseninterventionsteam Steiermark, bemühen wir uns die bestmögliche Unterstützung für trauernde Tierbesitzer/Innen zu bieten.



Wir sind für Sie da...

Unser Team setzt sich aus Familienmitgliedern und langjährigen Freunden der Familie zusammen.



Claudia Hammer
Büro Lebring



Marion Eigl
Assistenz Büro Lebring



Andrea Jagersbacher-Spath
Büro Graz



Niklas Huber
Büro Elsbethen/ Salzburg



Bianca Reich
Vorsorge, Betreuung der Partner und Buchhaltung



Nadine Koschar
Tierabholung, Vorsorge und Urnenpersonalisierung



Manuela Pfeifer
Tierabholung, Tierärztebetreuung



Günther Stadler
Tierärztebetreuung und Messen



Maria Kurzmann,
Tierabholung, Lagerverwaltung



Mathias Pusnik
Tierabholung



Alexandra Haas
Tierabholung



Eduard Erber
Tierabholung



Johann Pusnik
Großtierabholung



Daniel Wallner
Einäscherung





Tobi & Leo
Assistenten der Geschäftsführung und Seelentröster

Erfahren Sie mehr über uns in diesem Video:

Mein Haustier ist verstorben – was nun?

Hat sich der Tierbesitzer/die Tierbesitzerin für eine Einäscherung des verstorbenen Tieres entschieden, gibt es die Möglichkeit, das Tier selbst zu uns zu bringen oder wir holen es auf Wunsch zuhause oder beim Tierarzt/ bei der Tierärztin des Vertrauens ab. Für eine Abholung durch uns müssen wir eine Abholpauschale verrechnen, über die wir gerne telefonisch oder auch auf unserer Homepage tierkrematorium.at informieren.

Da wir wissen, dass der Tod keine Zeit kennt, sind wir rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr ohne etwaige Sonn-, Feiertags- oder Nachtzuschläge erreichbar und bemüht, die Abholung des Tieres so schnell als möglich durchzuführen.

Bringt der Tierbesitzer/die Tierbesitzerin das verstorbene Tier selbst zu uns ins Tierkrematorium oder in unser Büro nach Graz, besteht natürlich die Möglichkeit, sich in aller Ruhe von diesem zu verabschieden.

Da dies für uns selbstverständlich ist, nehmen wir von kostenpflichtigen feierlichen Verabschiedungszeremonien Abstand. Unser Team wird regelmäßig durch Schulungen, wie u.a. mit dem Kriseninterventionsteam Steiermark, geschult, um Personen in Verlustsituationen bestmöglich beizustehen und stehen auch für Kinder kostenlose kindergerechte Materialien zur Trauerbewältigung zur Verfügung.

Unmittelbar bei der Abholung bzw. dem Einlangen des verstorbenen Tieres bei uns wird mithilfe des Tierbesitzers/der Tierbesitzerin der „Antrag zur Kremierung“ mit sämtlichen relevanten Daten ausgefüllt, welcher das Tier bis hin zur Aschenrückgabe begleitet. Anhand dieses Vorgehens und der Tatsache, dass wir ausschließlich Einzeleinäscherungen durchführen, sind Verwechslungen ausgeschlossen.

Nach dem Verwiegen mittels einer geeichten Waage und der Einteilung in die jeweilige Gewichtskategorie wird das Tier aus hygienischen Gründen behutsam in einen beschrifteten Leichensack gelegt, welcher bei der Einäscherung rückstandslos verbrennt.

Da wir täglich Kremierungen durchführen, findet die Kremierung oft noch am selben Tag statt und erhalten die Tierbesitzer die Asche ihres verstorbenen Tieres sobald als möglich zurück, sodass dieses schnellstmöglich eine würdige letzte Ruhe finden kann.

Situationsbedingt sind auch Soforteinäscherungen ohne etwaige Zusatzkosten möglich, bitten wir dahingehend jedoch um vorherige Rücksprache. Es besteht die Möglichkeit, die Asche des Tieres entweder bei uns in Lebring bzw. Graz abzuholen oder diese per Post zu erhalten. Zudem kann die Asche auf Wunsch auch in eine unserer Sammelgruften oder den Franziskus Urnenhain für Mensch mit Tier eingebracht werden und bieten wir u.a. diverse Andenkenschmuckstücke oder auch die Herstellung von exklusiven Edelsteinen aus Haaren oder Asche an.

Unsere Mitarbeiter/- Innen besprechen mit Ihnen gerne die durch Sie gewünschte Variante.

Mein Grosstier ist verstorben – was nun?

Hat der Besitzer/die Besitzerin eines Großtieres sich für eine Einäscherung seines verstorbenen Tieres entschieden, holen wir dieses auf Wunsch österreichweit oder auch im grenznahen Ausland mithilfe eines eigens dafür ausgestatteten Fahrzeuges ab. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sein verstorbenes Großtier selbst zu uns ins Tierkrematorium zu bringen - wir ersuchen Sie hier jedoch aus logistischen Gründen um vorherige telefonische Rücksprache mit uns. Es ist nicht nötig, die Hufeisen des Tieres zu entfernen.

Es ist für uns selbstverständlich, aus Achtung gegenüber dem verstorbenen Tier und den Besitzern die Abholung so pietätvoll als möglich durchzuführen und wird jedes Tier einzeln durch uns zu unserem Tierkrematorium transportiert. An dieser Stelle müssen wir darauf hinweisen, dass für den Transport eines verstorbenen Equiden das Mitführen des Equidenpasses erforderlich ist, der nach der behördlichen Entwertung an den Tierbesitzer/die Tierbesitzerin retourniert wird.

Der Abholpreis eines Großtieres wird anhand der Fahrtstrecke berechnet. Ist das Tier am Abend, an einem Feiertag oder am Wochenende verstorben, ergibt sich bei KEINER unserer Leistungen eine etwaige Kostenerhöhung für die Tierbesitzer. Die Abholung erfolgt sobald als möglich – meist unmittelbar nach der Kontaktaufnahme mit uns.

Bei der Abholung bzw. dem Einlangen des Tieres wird durch uns ein „Antrag zur Kremierung“ gemeinsam mit dem Tierbesitzer/der Tierbesitzerin ausgefüllt, welcher das verstorbene Tier – Groß- wie auch Kleintiere – bis hin zur Aschenrückgabe begleitet. Unmittelbar nachdem das verstorbene Tier im Tierkrematorium eingetroffen ist, wird es vorsichtig verwogen, namentlich registriert und einer unverwechselbaren Registriernummer zugeordnet um Verwechslungen zur Gänze ausschließen zu können. Auf Wunsch der Tierbesitzer können selbstverständlich Haare des Tieres als Andenken oder auch zur Herstellung eines Gedenkstückes abgeschnitten werden. Die Hufeisen eines Equiden oder auch beispielsweise das Halfter werden selbstverständlich an die Besitzer retourniert.

Das verstorbene Tier wird anschließend auf eine eigens dafür vorgesehene Vorrichtung gelegt und behutsam als Ganzes in die dafür vorgesehene Kremierungsanlage eingebracht – die Einäscherungsdauer beläuft sich auf mehrere Stunden.

Das Tierkrematorium Lebring distanziert sich in jeder Hinsicht von Sammeleinäscherungen und steht die Pietät gegenüber dem verstorbenen Tier stets im Vordergrund.



Unser Fahrzeug zur Großtierabholung

Aschenaufbewahrung

Die Möglichkeiten der Aschenaufbewahrung sind sehr groß und so individuell wie Mensch und Tier selbst.

Diese reichen von der Einbringung der Asche in eine unserer steirischen Sammelgruften (in Lebring, St. Josef in der Weststeiermark oder Graz nächst dem „Aktiven Tierschutz Austria“) mit Gedenkschild, über biologisch abbaubare Gefäße zum Vergraben der Asche bis hin zu Urnen in verschiedensten Materialien, Größen und Preisklassen, Gedenkskulpturen, Bilderrahmen für Asche, Andenkenschmuck und exklusiven Edelsteinen – selbstverständlich beraten und unterstützen wir Sie bei der Auswahl gerne.

Unter Anderem bieten wir auch Gedenkstücke aus Tierhaaren sowie verschiedene Pfotenabdrücke an.

Eine ständig aktualisierte Auswahl unserer Andenkenschmuck- und Urnenmodelle finden Sie in unserem elektronischen Urnenkatalog auf unserer Homepage www. tierkrematorium.at bzw. www.pferdekrematorium.at unter der Rubrik „Urnenkatalog“.

Die Asche des Tieres kann entweder bei uns in Lebring oder in unserem Grazer Büro abgeholt werden oder auf Wunsch auch per Post (unter Verrechnung der Postkosten) versendet werden.

Seit einigen Jahren gibt es auch den „Franziskus Urnenhain im Schilcherland“ in der Weststeiermark, wo erstmalig in Österreich Tierbesitzer/-Innen gemeinsam mit Ihren tierischen Lieblingen in einem großen, naturbelassenen Buchenwald die letzte Ruhe in einer Grabstätte finden können (nähere Infos dazu unter dem Punkt „Franziskus Urnenhain“).



Equidenpass

Wir kümmern uns selbstverständlich unbürokratisch um die gesetzlich vorgesehene Übermittlung des Equidenpasses an die Behörde zum Zwecke der Entwertung. Dadurch entstehen für Tierbesitzer keinerlei Zusatzkosten.



Müssen wir den Pass vorerst mit dem verstorbenen Tier bei dessen Transport in unser Tierkrematorium mitführen, wird dieser anschließend durch uns an unsere örtlich zuständige Behörde (Bezirkshauptmannschaft Leibnitz/Steiermark) übermittelt. Von dort aus wird der Pass automatisch an die zuständige Entwertungsstelle übermittelt.

Die Tierbesitzer erhalten den Equidenpass des verstorbenen Lieblings nach der behördlichen Entwertung als Erinnerung wieder zurück. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir auf die Dauer dieses Vorganges keinerlei Einfluss haben und dieser erfahrungsgemäß auch mehrere Monate in Anspruch nehmen kann.

Häufig gestellte Fragen

• Ich bin besorgt, ob ich tatsächlich die Asche meines Tieres zurückerhalte.

Das Tierkrematorium Lebring führt seit seiner Gründung im Jahr 2002 ausschließlich Einzeleinäscherungen durch – vom kleinen Mäuschen bis hin zum großen Pferd und ist damit auch das einzige seiner Art in Österreich.

Sammeleinäscherungen werden nicht angeboten, da dies dem Sinn einer Einäscherung entgegensteht und jeder Tierbesitzer/jede Tierbesitzerin die Asche des eigenen Tieres zurückhaben möchte. Als tierliebende Menschen leben wir selbst mit einigen Vierbeinern zusammen und können diese Sorgen gut verstehen. Von der Beigabe einer Kennzeichnung – zB. Steines – können wir daher Abstand nehmen. Die Kremierung eines jeden Tieres wird nach bestem Wissen und Gewissen mit äußerster Sorgfalt durchgeführt und erhält man ausschließlich die Asche seines eigenen Tieres zurück.



Es besteht auch die Möglichkeit, sein Tier bis zur Einäscherungsanlage zu begleiten und informieren wir hierzu gerne im Anlassfall individuell.

- **Mein Tier hat ein künstliches Gelenk bzw wurde gechippt – was passiert mit diesen Bestandteilen?**

Aufgrund der hohen Temperaturen schmilzt ein Registrierungschip im Laufe der Kremierung. Künstliche Gelenke werden nach der Kremierung entfernt, da dies zu erheblichen Beschädigungen an unserer Aschemühle führt – möchten Sie das künstliche Gelenk Ihres Tieres zurück, bitten wir Sie uns dies vor der Einäscherung mitzuteilen, sodass dieses nicht durch uns entsorgt wird.

- **Was bleibt nach der Einäscherung von meinem Tier übrig?**

Die sogenannte Asche des Tieres besteht letztendlich aus kleinen Knochenfragmenten, die fein gemahlen werden. Es sind daher immer kleine Knochenstücke in der Asche ersichtlich.

Bei der Einäscherung eines Equiden bleiben neben der Asche auch die Hufeisen des Tieres nach der Einäscherung übrig.
Diese sind vor der Kremierung nicht, wie oft angenommen, zu entfernen und werden dem Tierbesitzer/der Tierbesitzerin nach der Einäscherung auf Wunsch retourniert oder auch beispielsweise auf eine Holzurne aufgebracht.

- **Was ist eine Aschenmühle?**

Die Asche eines jeden Lebewesens beinhaltet nach der Kremierung größere und kleinere Knochenfragmente. Diese werden in einem zeitlich kurzen Prozess mithilfe einer Aschenmühle gemahlen, sodass der Tierbesitzer/die Tierbesitzerin eine feine Asche seines vierbeinigen Lieblings erhält. Dieser Vorgang wird übrigens auch bei der Einäscherung von Menschen durchgeführt.

- **Kann ich bei der Einäscherung meines Tieres dabei sein?**

Aufgrund hoher Hygiene- und Sicherheitsstandards ist der Zutritt zu unseren Kremierungsanlagen für externe Personen leider untersagt. Die hohen Temperaturen im Bereich der Anlagen stellen nicht nur für unser geschultes Personal, sondern vor allem für unerfahrene Personen ein großes Gesundheitsrisiko dar und ist dies auch nicht die Situation, in der man sein geliebtes Tier in Erinnerung behalten sollte. Selbstverständlich ist es möglich, Tierbesitzern unsere Tätigkeiten zu zeigen und ist ein Begleiten des Tieres bis zur Kremierungsanlage situationsbedingt abzuklären – beim Kremierungsvorgang selbst bitten wir jedoch um Verständnis, dass wir hier keine Verantwortung für etwaige Sicherheitsrisiken übernehmen dürfen und können und der Zutritt zu unseren Anlagen untersagt ist.

- **Wie lange dauert eine Einäscherung?**

Die Dauer der Einäscherung richtet sich nach dem Gewicht und der Körperzusammensetzung des Tieres sowie nach der Ausgangstemperatur und der Wahl der Kremierungsanlage und ist sehr individuell. Gerne geben wir Ihnen diesbezüglich anlassbezogene Auskünfte.

- **Kann ich mein Tier auch selbst zu Ihnen bringen?**

Selbstverständlich ist es möglich, sein verstorbenes Tier selbst zu uns ins Krematorium oder auch in unser Büro Graz zu bringen. Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar – an 365 Tagen im Jahr, von 0-24 Uhr – bitten jedoch um vorherige telefonische Vereinbarung, da unsere Büros nicht durchgehend besetzt sind.

• Kann ich jederzeit zu Ihnen kommen?
Wir sind an 365 Tagen im Jahr von 0 bis 24 Uhr telefonisch erreichbar – unsere Büros sind jedoch nicht durchgehend besetzt. Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unseren Homepages. Sollten Sie außerhalb der Öffnungszeiten Ihr Tier zu uns bringen oder eine Soforteinäscherung wünschen, so bitten wir Sie uns vorab telefonisch zu kontaktieren.

• Muss ich eine Urne für die Asche meines Tieres nehmen?
Nein. Wollen Sie keine Urne auswählen oder haben Sie selbst ein geeignetes Gefäß, bekommen Sie die Asche Ihres Tieres in einem Aschebeutel zurück.

Neben Urnen bieten wir auch eine große Auswahl an Andenken und Schmuck an.

• Kann ich mich bei Ihnen von meinem Tier verabschieden?
Natürlich haben Sie in unseren Verabschiedungsräumen in Graz und Lebring die Möglichkeit, sich von Ihrem verstorbenen Tier in aller Ruhe zu verabschieden. Auch für Kinder bieten wir kostenlose unterstützende Lektüren an, die den Abschied kindgerecht erklären und vielleicht etwas einfacher und verständlicher machen. Von kostenpflichtigen Zeremonien nehmen wir Abstand.

• Wird die Urne meines Tieres verplombt?
Nein, die Urne wird nicht verplombt. Es kann sich jedoch bei diversen Urnenmodellen ergeben, dass der Urnendeckel verklebt werden muss – wünschen Sie das nicht, so bitten wir Sie uns das zuvor mitzuteilen. Die Asche Ihres Tieres kommt immer in einen Aschebeutel und anschließend in die vorgesehene Urne – lediglich bei biologisch abbaubaren Urnen wird kein Aschebeutel benutzt.

• Ist ein Vergraben der Asche erlaubt?
Ja, dies ist gestattet. Sie können die Asche entweder in einer biologisch abbaubaren Urne oder auch ohne Gefäß bestatten.

• Benötige ich einen Sarg für mein Tier?
Nein – von der Verwendung eines Sarges distanzieren wir uns, da dies einen hohen finanziellen Aufwand für Tierbesitzer bedeutet und der Sarg letztendlich eingeäschert wird. Langt ein Tier bei uns ein, wird dieses behutsam in einen hygienischen Leichensack gelegt, welcher mit den Daten des Tieres versehen wird um Verwechslungen ausschließen zu können.

• Fallen irgendwelche Zusatzkosten an?
Da der Tod keine Zeit kennt, sind wir an 365 Tagen im Jahr, von 0 bis 24 Uhr durchgehend unter 0699-10540911 erreichbar. Von der Verrechnung von etwaigen Feiertags-, Sonn oder Nachtzuschlägen distanzieren wir uns.

• Was passiert eigentlich mit meinem Tier, wenn ich mich gegen eine Einäscherung entscheide?
In Österreich gilt ein Tier nach dem Gesetz nach wie vor bedauerlicherweise als Sache und ist gesetzlich gesehen entsorgungspflichtig. Dieser Prozess findet in einer sogenannten Tierkörperverwertungsanlage statt. Den genauen Vorgang können Sie namhaften Lexiken im Internet entnehmen und möchten wir hier aus Pietätgründen nicht weiter darauf eingehen.
Neben der Einäscherung besteht noch die Möglichkeit der Bestattung Ihres Tieres auf

einem Tierfriedhof. Das selbstständige Vergraben des einzelnen verstorbenen Tieres ist zwar erlaubt, bedarf aber einer rechtlichen Prüfung durch die örtlich zuständige Behörde, da dies von verschiedenen örtlich-rechtlichen Faktoren abhängt.

• Darf ich meinem Tier bei der Einäscherung persönliche Gegenstände beilegen?

Selbstverständlich ist es möglich, kleine Spielzeuge, Kuscheldecken oder Blumen dem verstorbenen Tier bei der Kremierung beizulegen. Allerdings bedarf es hier aufgrund der Materialien und der Größe der Beigaben bitte einer individuellen Abklärung mit uns.

• Wonach richten sich die Kosten der Kremierung?

Die Kosten der Kremierung richten sich nach dem Gewicht des verstorbenen Tieres. Dieses wird nach Einlagen bei uns sorgfältig mittels einer geeichten Waage verwogen und dann der passenden Gewichts-/Preiskategorie zugeteilt. Für Kleintiere und Katzen verrechnen wir eine Kremierungspauschale, welche unabhängig von dem Gewicht des Tieres ist.
Da die Abholpreise und Kosten für Urnen/Andenkenschmuck individuell sind, sind diese in den Preisen nicht inbegriffen. Sämtliche Preise finden Sie auf unseren Websites www.tierkrematorium.at und www.pferdekrematorium.at – natürlich geben wir Ihnen hier auch gerne persönlich per E-Mail oder telefonisch rund um die Uhr individuelle Auskünfte.



Unsere Fahrzeuge zur Tierabholung

• Was ist die „Vorsorge“?

Der Verein „Regenbogenbrücke – Bestattungsvorsorge für Tiere“ ist ein nicht gewinnorientierter Verein, den wir gegründet haben um Tierbesitzer/Innen darin zu unterstützen, jedem Tier einen würdevollen Abschied anbieten zu können. Wir bezeichnen die Vorsorge gerne wie eine „Sparbüchse für das Tier“, mittels der man individuell und unbürokratisch für eine würdevolle Bestattung des Tieres in Form einer Einäscherung bereits zu dessen Lebzeit vorsorgen kann. Es handelt sich hierbei um keine Versicherung und fallen keinerlei Gebühren für die Nutzung der Vorsorge an. Sämtliche Vorsorgepläne des Vereins „Regenbogenbrücke“ werden durch uns betreut. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Punkt „Vorsorgeplan“.

• Bekomme ich eine Bestätigung für die Einäscherung?

Ein jeder Tierbesitzer/eine jede Tierbesitzerin erhält von uns ein kostenloses Zertifikat über die Einzeleinäscherung des Tieres. Sollte Ihr Tier über einen Tierbestatter/eine Tierbestatterin zu uns gekommen sein, so erhalten Sie dieses Zertifikat nicht automatisch, sondern lediglich auf Anfrage.

• Was ist der Unterschied zwischen einem Tierbestatter/einer Tierbestatterin und einem Tierkrematorium?

Tierbestatter/Innen führen dieselben Tätigkeiten wie wir durch, besitzen jedoch keine eigene Kremierungsanlage. Die verstorbe-

nen Tiere werden durch diese zur Einäscherung in ein Tierkrematorium – beispielsweise zu uns – gebracht. Die Anzahl der Tierkrematorien in Österreich ist vergleichsweise zu den Tierbestattern/Innen sehr gering.

Bitte erkundigen Sie sich immer WO Ihr Tier eingeäschert wird, da viele Tierbestatter/Innen Einäscherungen im Ausland durchführen lassen.

„Die kleine Seele“

Bei der kleinen Seele handelt es sich um ein Trostbuch, das durch Christina Pusnik in Zusammenarbeit mit den Kindern des Ehepaares Pusnik liebevoll gestaltet wurde.
Im Rahmen einer kleinen Geschichte, durch Kinderzeichnungen verschönert, wird der Abschied vom Tier und die Tätigkeit des Tierkrematoriums kindgerecht aufbereitet.

Zudem beinhaltet das Büchlein ein Kinderrätsel und eine Seite zum „Selbstgestalten“. Die Erfahrung zeigt, dass auch Erwachsene durch das bei uns kostenlos erhältliche Büchlein Trost finden.
Gerne können Sie „Die kleine Seele“ auch über unsere Homepage oder per Mail kostenlos anfordern.



Vorsorgeplan

Jeder Abschied fällt schwer ... das wissen wir aus eigener Erfahrung. Um Ihnen zumindest die finanziellen Sorgen abzunehmen, haben wir in Lebring die Bestattungsvorsorge Regenbogenbrücke ins Leben gerufen.

Mit dieser können Sie bereits zu Lebzeiten Ihres Tieres für einen würdigen Abschied von diesem individuell und unbürokratisch vorsorgen. Die Vorsorge ist personsbezogen und kann für mehrere Tiere gleichzeitig genutzt werden. Als VorsorgenutzerIn erhalten Sie zudem -10% auf den hinkünftigen Einäscherungspreis beim Tierkrematorium Lebring oder jenem Tierbestatter, wo Sie die Vorsorge abgeschlossen haben.

UNSERE WERTE:

Sicherheit: Ihr einbezahltes Geld wird vom Verein Regenbogenbrücke kostenlos verwahrt.
Über Ihren App-Zugang ist Ihre persönliche Vorsorge jederzeit abrufbereit. Das Vorsorgekonto ist zweckgebunden und für unsere Leistungen bzw. jene unserer Partner vorgesehen.

Transparenz: Ihr Kontostand ist jederzeit in der App einsehbar. Alle Einzahlungen werden transparent dokumentiert.

Flexibilität: Sie bestimmen selbst, wie viel und wie oft Sie einzahlen. Es gibt keine fixen Raten oder Vertragsbindungen – ganz wie bei einer individuellen Sparbüchse für Ihr Tier.

Handschlagsqualität: Ihre Vorsorge ist kostenlos und nicht vertraglich gebunden – uns ist bewusst, dass im Leben oft alles anders läuft als geplant... daher: Entscheiden Sie sich anders, erhalten Sie Ihr angespartes Geld formlos zurück.

Über diesen **QR-Code** kommen Sie zu einem ausführlichen Erklärvideo:

Hier können Sie unsere **Vorsorge-App** herunterladen (Für iOS und Apple):

Weil Vorsorge auch Fürsorge bedeutet...

REGENBOGENBRÜCKE®
Bestattungsvorsorge für Tiere
– das Original –

Regenbogenbrücke Bestattungsvorsorge für Tiere
Südbahnweg 23 | 8403 Lebring
0345222213 | vorsorge@tierkrematorium.at
ZVR: 1752719043

Tierhilfe Lebring

Der nicht gewinnorientierte Verein „Tierhilfe Lebring“ wurde durch Christian und Christina Pusnik des Tierkrematorium Lebring gegründet, um intern und extern Spendengelder zu sammeln mit welchen in weiterer Folge regelmäßig unterschiedliche Tierschutzorganisationen finanziell unterstützt werden.

Die Spendengeldsammlung erfolgt u.a. durch „Trinkgeld“, welches uns überlassen wird oder auch durch 2 kleine Spendenboxen in unseren Büros in Lebring und Graz.

TIERHILFE LEBRING E.V.®

Tierhilfe Lebring – aus Liebe zum Tier
Tierkrematorium Lebring – Pusnik-Reininger GmbH
Südbahnweg 23, 8403 Lebring
ZVR-Zahl: 1633366255, BH Leibnitz
IBAN: AT96 3810 2000 0855 6516
BIC: RZSTAT 2G102

Unsere Partner

Wir sind sehr stolz, für mehrere kompetente, teils langjährige Tierbestatter/Innen in Österreich und im grenznahen Ausland Einäscherungen durchführen zu dürfen. Tierbestatter/Innen führen dieselben Tätigkeiten wie wir durch, besitzen jedoch keine eigene Kremierungsanlage. Die verstorbenen Tiere werden durch diese zur Einäscherung in ein Tierkrematorium – beispielsweise zu uns – gebracht. Die Anzahl der Tierkrematorien in Österreich ist vergleichsweise zu den Tierbestattern/Innen sehr gering.
Ein aktuelles Verzeichnis über die Tierbestatter/Innen für welche wir Kremierungen durchführen dürfen, sowie deren Kontaktdaten finden Sie auf unseren Homepages.
Es steht Ihnen frei, entweder einen unserer Partner oder auch uns direkt im Anlassfall zu kontaktieren. Bitte beachten Sie jedoch, dass unsere Partnerbetriebe eigenständige Unternehmen sind, auf deren Philosophie und Preisgestaltung wir keinerlei Einfluss haben. Da einige Einäscherungen österreichischer Tierbestatter/Innen im Ausland durchgeführt werden, erkundigen Sie sich im Interessensfall bereits vorab, wohin Ihr Tier zur Einäscherung gebracht wird, ob eine Einzeleinäscherung durchgeführt wird und wann Sie dessen Asche zurückerhalten.

Sämtliche Vorsorgepläne, die über unsere Partner beim Verein „Regenbogenbrücke“ abgeschlossen werden, werden durch uns verwaltet.



Seelenfriede

Bei dem Projekt „Seelenfriede“ handelt es sich um eine karikative Idee, die vor allem herrenlose und gefundene Tiere betrifft, die aber zugleich aber auch Menschen, die Tiere lieben und mit ihnen arbeiten, Seelenfriede bringen soll – ganz nach unserem Leitsatz: Aus Liebe zum Tier.
Das Projekt ist in 3 Sparten unterteilt:

Seelenfriede Straße

Im Frühjahr 2025 war eine unserer Fellnasen für ein paar Tage lang abgängig – eine quälende Ungewissheit zog sich durch unser Haus und während unser Kater nach einiger Zeit zum Glück wohlbehalten zurückkam, blieben unsere Gedanken bei den Familien, die nie Gewissheit vom Verbleib Ihres Tieres erhalten. Vor allem im Straßenverkehr verendete Tiere verschwinden quasi spurlos – diese werden vom Straßenerhaltungsdienst aufgelesen und industriell entsorgt. Dem wollten wir entgegenwirken und im Laufe der Zeit wurde aus einer Idee tatsächlich Wirklichkeit. Unser Herzensprojekt Seelenfriede konnte im August 2025 gemeinsam mit dem Landeshauptmann der Steiermark, Mario Kunasek und der steirischen Landesrätin Claudia Holzer der Öffentlichkeit präsentiert werden: Sämtliche steirische Straßenerhaltungsfahrzeuge wurden im Zuge dessen durch eine Kooperation von uns, der Firma Virbac, der Registrierungsplattform Animaldata und dem Land Steiermark mit professionellen Chiplesegeräten ausgestattet. Diese werden durch die Mitarbeiter im Falle des Fundes eines verendeten Tieres eingesetzt – und die Tierbesitzer/Innen in einem automatisierten Vorgang durch den Straßenerhaltungsdienst vom Unfall Ihres Tieres in Kenntnis gesetzt – um letztendlich Seelenfrieden zu finden.
Wir sind außerordentlich dankbar, dass unser Anliegen Gehör gefunden hat und tatsächlich Wirklichkeit werden konnte.
Wichtig anzumerken ist jedoch, dass dieses Projekt natürlich nur funktionieren kann, wenn TierbesitzerInnen Ihre Tiere chippen und auch registrieren lassen – ein kurzer, aber wichtiger Vorgang, den man unbedingt durchführen lassen sollte. Fragen Sie hierzu den Tierarzt/die Tierärztin Ihres Vertrauens.



© Land Steiermark

Christian und Christina Pusnik (Tierkrematorium Lebring), Landesrätin Mag. Dr. Claudia Holzer, Landeshauptmann Mario Kunasek, MMag.Dr. Alexander Tritthart (Animaldata), Franz Zenz (Straßenerhaltungsdienst Stmk.)

Seelenfriede Fund

Bereits seit vielen Jahren nehmen wir uns auch verstorbenen Fundtieren an, die zu uns gebracht werden.

Ist das Tier gechippt und registriert, wird durch uns der Tierbesitzer/die Tierbesitzerin über den Fund des Tieres informiert.

Lässt sich kein/e Besitzer/In eruieren, findet eine anonyme Einäscherung bei uns statt und die Asche des Tieres findet in unserer Sammelgruft in Lebring eine würdige letzte Ruhe und den Seelenfrieden, den es verdient hat.

Die Kosten dafür tragen wir – *aus Liebe zum Tier* ❤



Seelenfriede Ordination

Tiere, die in Tierarztpraxen oder -kliniken zur industriellen Entsorgung zurückgelassen werden, bedeuten vor allem für die dortigen MitarbeiterInnen oft eine seelische Belastung. Das Tier muss meist zu einer Entsorgungsstelle gebracht werden, was oftmals eine psychische, physische aber auch logistische Herausforderung für Praxen und Kliniken darstellt.
Das Projekt „Seelenfriede Ordination" ermöglicht Tierarztpraxen und -kliniken, anonymisierte Einäscherungen von zu entsorgenden Tieren in Auftrag zu geben. Durch eine einzigartige logistische Kooperation werden verstorbene Tiere innerhalb kürzester Zeit pietätvoll abgeholt und finden letztendlich für einen geringen Unkostenbeitrag in unserer Sammelgruft eine würdige letzte Ruhe. So geben wir den Helden des Alltags in Tierarztpraxen und -kliniken, die sich kranken und verletzten Tieren annehmen, auch ein Stückchen Seelenfriede wieder. Ob auch die Tierarztpraxis/-klinik Ihres Vertrauens dieses Projekt anbietet, können Sie vor Ort erfragen.
Wichtig: Tierbesitzern/Innen werden ausschließlich nachvollziehbare Einzeleinäscherungen angeboten.



Unsere Sammelgruften

An mehreren Standorten

Einbringen der Asche in die Sammelgruft inkl. Bild/Name des Tieres auf einem Gedenkstein bzw. einem Blatt am Seelenbaum



St. Josef – beim Franziskus Urnenhain im Schilcherland



Lebring – am Gelände des Tierkrematorium Lebring



Graz – nächst dem Tierheim Arche Noah



Lebring – beim Seelenbaum



Am Gelände des Tierheimes Hallein

Wie erreichen Sie uns?

Tierkrematorium Lebring
Pusnik-Reiniger GmbH
Südbahnweg 23
8403 Lebring

0699 / 105 40 911
03452 / 222 13

info@tierkrematorium.at
lebring@tierkrematorium.at

Büro Graz
Kärntnerstraße 419a
8054 Graz

0699 / 105 40 911
0316 / 25 18 71

graz@tierkrematorium.at

Büro Salzburg
F.-W.-Raiffeisen-Straße 4 / TOP 5
5061 Elsbethen

0662 / 23 47 40

salzburg@tierkrematorium.at

Besuchen Sie uns auch im Internet unter **www.tierkrematorium.at** **www.pferdekrematorium.at** oder machen Sie sich ein Bild von uns auf unseren Social-Media-Seiten unter **facebook.com/ tierkrematorium.urnenhain |instagram.com/tierkrematorium_lebring**

WIR SIND AN **365 TAGEN** IM JAHR, **VON 0 BIS 24 UHR** ERREICHBAR!

NEUE WEGE DER BESTATTUNG



Franziskus Urnenhain

im Schilcherland

RUHESTÄTTE FÜR MENSCH UND TIER

Reininger Verwaltungs OG,
Tel.: 0664/220 53 28 – 0699/116 24 479, info@franziskus-urnenhain.at



Im September 2015 wurde in St. Josef / Weststeiermark, zehn Minuten westlich von Graz der erste Urnenhain in Österreich für Mensch und Tier gegründet. In einem ca. 1 ha großen Buchenwald ist es möglich, die letzte Ruhe gemeinsam mit seinem vierbeinigen Liebling zu finden. Der **„Franziskus Urnenhain“** ist frei zugänglich und kann jederzeit besucht werden.



Gedenkplatz

zum Ablegen von kleinen Erinnerungselementen, Blumen, batteriebetriebenen Kerzen, etc.

www.franziskus-urnenhain.at

#madebyrypka



Auszeichnung des Landes Steiermark

SEELEN FRIEDE

PETLOG

...wo Innovation auf Pietät trifft

Tierkrematorium Lebring –
Pusnik-Reininger GmbH
Südbahnweg 23 – 8403 Lebring
Tel.: 03452/222 13
Mobil: 0699/105 40 911
info@tierkrematorium.at
www.tierkrematorium.at
www.pferdekrematorium.at

Scannen und Kontakt gleich speichern!